

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.04.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

##### reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Anne Mucha	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Rainer Bauer
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Florian Börgel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für: Stephan Porst
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	

##### beteiligte Ortsbeiräte

Kurt Massenthe CDU/UFR

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Arno Pöker	SPD	entschuldigt

## Verwaltung

Michael Allwardt  
Frank Claus

Brandschutz- und Rettungsamt  
Büro des Oberbürgermeisters, Fachbereich  
BUGA

Silke Wilken  
Stefan Krause  
Holger Matthäus  
Ralph Müller

Amt für Mobilität  
Amt für Mobilität  
Senator für Infrastruktur, Bau und Umwelt  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und  
Wirtschaft

Ines Gründel  
Dr. Dagmar Koziolk  
Kerry Zander  
Dr. Michaela Selling

Bauamt  
Amt für Umwelt- und Klimaschutz  
Amt für Umwelt- und Klimaschutz  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

## Gäste

Odett Schwabe  
Katja Gödke  
Ulf Altmann  
Sabine Krüger  
Jan Bleis  
Andrej Kirschbaum  
Katrín Zimmer  
Gerald Kleine Wördemann  
Ralf Kähler  
Sophia Dupke  
Arne Estelmann

RGS  
WWAV  
WWAV  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
RSAG  
RSAG  
NNN  
OZ  
Agenda 21-Rat

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021
- 4 Anträge
- 4.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI  
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock

**2021/AN/1864**  
geändert beschlossen

4.1.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock	<b>2021/AN/1864-01 (ÄÄ)</b> ungeändert beschlossen
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches	<b>2020/BV/1595</b> abgelehnt
5.1.1	Lisa Kranig (für den Kulturausschuss) Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches	<b>2020/BV/1595-01 (ÄÄ)</b> abgelehnt
5.1.2	Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches	<b>2020/BV/1595-02 (ÄÄ)</b> abgelehnt
5.2	Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022	<b>2021/BV/2054</b> geändert beschlossen
5.2.1	Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)  Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022	<b>2021/BV/2054-01 (ÄÄ)</b> ungeändert beschlossen
5.3	Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock - Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung	<b>2020/BV/1833</b> geändert beschlossen
5.3.1	Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)  Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock - Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung	<b>2020/BV/1833-01 (ÄÄ)</b> ungeändert beschlossen
5.4	Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende"	<b>2021/BV/2048</b> ungeändert beschlossen
5.5	Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg"	<b>2021/BV/1992</b> ungeändert beschlossen
5.6	Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“	<b>2021/BV/1974</b> ungeändert beschlossen
5.7	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“	<b>2021/BV/2013</b> geändert beschlossen

- 5.7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ **2021/BV/2013-02 (ÄÄ)**  
abgelehnt
- 5.7.2 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) **2021/BV/2013-03 (ÄÄ)**  
abgelehnt
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“
- 5.8 Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“  
Aufhebungs- und Auslegungsbeschluss **2021/BV/2042**  
ungeändert beschlossen
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2020 **2021/IV/2015**  
zur Kenntnis gegeben
- 6.2 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256:  
Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation **2021/IV/2017**  
zur Kenntnis gegeben
- 6.3 Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) **2021/IV/2115**  
zur Kenntnis gegeben
- 6.4 Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447  
Klimaneutralität 2035 **2021/IV/2143**  
zur Kenntnis gegeben
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Brandschutzbeirat
- 7.2 Sachstand zum Bebauungsplan Strandbereich Warnemünde
- 7.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 7.4 Weitere Informationen
- 8 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 11 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Frau Krönert informiert, dass Frau Daniela Grant auf ihr Mandat verzichtet hat und Frau Karola Lemke stattdessen als stellvertretendes Mitglied für den Rostocker Bund gewählt wurde.

---

### 2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig bestätigt. Die Informationsvorlagen werden vorgezogen.

---

### 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 8 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und einer Stimmenthaltung genehmigt.

---

### 4 **Anträge**

---

#### 4.1 **Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI**

2021/AN/1864

##### **Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock**

Frau Krönert stellt den Antrag vor.

Herr Schulz sagt, dass in diesem Zusammenhang auch über den verstärkten Einsatz von Offshore-Windkraftanlagen sowie die Umrüstung des Steinkohlekraftwerks auf Wasserstoff nachgedacht werden müsse.

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock spricht sich für eine schnellst mögliche Abschaltung des Kohlekraftwerks in Rostock aus.

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister gemeinsam mit der Stadtwerke Rostock AG Schritte einzuleiten, die in Umsetzung des Beschlusses zur Klimaneutralität 2035 eine Kündigung des Fernwärmeliefervertrages zum 31.12.2024 zum Ziel haben.

Zur Festlegung dieser Schritte wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsprozesses u.a. folgende Fragen zu klären:

1. Welche Auswirkungen hat ein Verzicht auf die Fernwärmeleistung des Kohlekraftwerkes auf die Fernwärmeversorgung in Rostock.
2. Welche Investitionen und Maßnahmen müssen zu welchen Zeitpunkten und zu welchen Kosten ergriffen werden.
3. Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Endverbraucherpreise für Unternehmen und Haushalte für die Energieversorgung.

Der Bürgerschaft ist bis spätestens Ende 2022 eine Beschlussvorlage vorzulegen, die das weitere Vorgehen der Hansestadt Rostock auf dem Weg zu einer CO<sub>2</sub>-freien Fernwärmeversorgung aufzeigt. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse des derzeit in Arbeit befindlichen Wärmeplans für Rostock sowie Möglichkeiten zur Einbeziehung alternativer Wärmeerzeugung zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**

**2021/AN/1864-01 (ÄÄ)**

**Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock**

Frau Mucha stellt den Änderungsantrag vor.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Im zweiten Absatz wird „31.12.2024“ gestrichen und ersetzt durch „frühestmöglichen Termin“

Der geänderte zweite Absatz lautet dann:

„Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister gemeinsam mit der Stadtwerke Rostock AG Schritte einzuleiten, die in Umsetzung des Beschlusses zur Klimaneutralität 2035 eine Kündigung des Fernwärmeliefervertrages zum frühestmöglichen Termin zum Ziel haben.“

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 5 Beschlussvorlagen

---

### 5.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches

2020/BV/1595

Frau Dr. Selling stellt den Variantenvergleich mit einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Schulz spricht sich für die Variante 3.1. aus, da hier nur ein geringer Preisunterschied zur Variante 4 besteht.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 3.1 (siehe Anlage).

#### **Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

---

### 5.1.1 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)

2020/BV/1595-01 (ÄÄ)

#### **Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches**

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 4 (siehe Anlage).

Bei der Aufstellung des konservierten Rumpfteils ist zum einen eine hohe Publikumswirksamkeit zu gewährleisten. Zum anderen sind das Schiff und seine Geschichte in würdevoll-adäquater Weise zu präsentieren. Bei der Vermittlung sind Erlebbarkeit, Kreativität und Information ein hoher Stellenwert einzuräumen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches**

Der Änderungsantrag wird in Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

„Variante 3.1“ im Beschlussvorschlag wird ersetzt durch „Variante 4“

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

Herr Matthäus führt in die Thematik der Beschlussvorlage ein. Herr Bleis stellt die Inhalte der Angebotsoffensive mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Dr. Börgel erkundigt sich nach Fördermöglichkeiten für die Maßnahmen. Herr Bleis antwortet, dass ein Förderprogramm des Bundes angekündigt ist. Die Veröffentlichung der Förderbedingungen wird erwartet.

Herr Hannemann möchte gern wissen, warum mit den Investitionen nicht bis zur Förderung gewartet werden kann und ob geplant ist zukünftig auch andere Technologien einzusetzen. Herr Bleis antwortet, dass die Veröffentlichung des Förderprogramms voraussichtlich nur noch wenige Wochen dauert. Die Kosten für Fahrzeuge mit Wasserstoff sind derzeit sehr hoch. Die RSAG beschäftigt sich jedoch mit einem möglichen Einsatz der Technologie.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Angebotsoffensive der RSAG für 2022 mit folgenden Maßnahmen
  - Neugestaltung des Busnetzes im Nordwesten,
  - Stärkung der Expressverbindung Nordwest – Nordost,
  - Dichter Takt zur Anbindung Gehlsdorfs und
  - Verdopplung des Angebotes in Schmarl am Sonnabend.



2. Dafür sind fünf Elektrobusse unter Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten. zu beschaffen. Die Kosten für die Fahrzeugbeschaffung der Elektrobusse betragen aktuell: 4.430 T€ ohne Förderung bzw. 2.436 T€ mit 45% Förderung.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.2.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)**

**2021/BV/2054-01 (ÄÄ)**

**Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt.

3. Für die Finanzierung der Busse wird die Verwaltung beauftragt der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Mai einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.3 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock**

**2020/BV/1833**

**- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung**

Herr Krause stellt die Beschlussvorlage mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Hannemann merkt an, dass die betroffenen Ortsbeiräte Reutershagen und Gartenstadt/Stadtweide bisher nicht beteiligt wurden. Herr Bleis erläutert, dass der Beschluss lediglich in einer Kosten-Nutzen-Analyse mündet. Erst im Anschluss würden eine detaillierte Planung sowie eine Beantragung von Fördermitteln erfolgen. Aktuell hat die Beschlussvorlage noch einen gesamtstädtischen Charakter, da die möglichen Netzerweiterungen viele Stadtteile betreffen.

Frau Krönert befürwortet den Ausbau des Straßenbahnnetzes. Herr Kröger stimmt dem zu. Die Straßenbahn stellt den ÖPNV der Zukunft dar. Elektroantrieb und Busse stellen nicht zwangsläufig die richtige Entwicklungsrichtung dar.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ausbaustrategie Straßenbahnnetz. Diese fließt inhaltlich in den Gemeinsamen Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock ein.
2. Für die Strecke mit der höchsten Priorität – die Straßenbahnnetzerweiterung Zoo - Reutershagen – soll durch die Rostocker Straßenbahn AG in enger Abstimmung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) beauftragt werden.

Anlage:

Ausbaustrategie Straßenbahnnetz (Fortschreibung Nahverkehrsplan)

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.3.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)****2020/BV/1833-01 (ÄÄ)****Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock****- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Für die Streckenerweiterung Gehlsdorf und für die Querspange Holbeinplatz – Parkstraße ist in enger Zusammenarbeit mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine technische Machbarkeitsstudie durchzuführen.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.4 Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende"**

2021/BV/2048

Frau Gründel stellt die Beschlussvorlage vor. Das Antwortschreiben des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern auf die Anfrage der Stadt Rostock zur Wohnraumversorgung von Studierenden und Auszubildenden wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das anliegende Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende“.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.5 Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg"**

2021/BV/1992

Herr Claus stellt die Beschlussvorlage vor.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Auslobungstext (Anlage 1) für den einphasigen, nichtoffenen, freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil für den Teilbereich Fährberg mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.6 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“**

2021/BV/1974

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde kann an diesem Standort aus umweltschutzrechtlichen Gründen keine Wohnbauentwicklung realisiert werden.

## **Beschluss:**

### **Beschlussvorschlag:**

Der von der Bürgerschaft in ihrer Sitzung vom 05.11.2014 gefasste Beschluss Nr. 2014/BV/0144 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 für das „Wohngebiet Warnowniederung“ für das Gebiet westlich der Neubrandenburger Straße und südlich des Bahnübergangs wird aufgehoben.

Das Gebiet wird begrenzt

im Norden: durch die Bahntrasse zwischen Rostock und Stralsund,  
im Osten: durch die „Neubrandenburger Straße“,  
im Süden: durch die Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm,  
im Westen: durch das Grünland der Warnowniederung.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## **5.7 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“/ Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“** **2021/BV/2013**

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor. Das Parkhaus ermöglicht Ersatzstellflächen für die wegfallenden Parkflächen durch die Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet „Rohrmannsche Koppel“. Er befürwortet den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Geh- und Radweg). Für den Änderungsantrag zur Integration eines Skater-Parks empfiehlt er die Ablehnung. Die Errichtung eines Skater-Parks innerhalb des Geltungsbereichs erfolgt wohlmöglich zu Lasten von Stellplätzen, die dann wiederum zu einem höheren Parkhaus führen. Sowohl das Ortsbild als auch die Wirtschaftlichkeit sprechen dagegen. Er schlägt vor stattdessen nach einem anderen Standort im Ortsteil zu suchen.

Herr Engelmann spricht sich gegen den Änderungsantrag bezüglich der Freihaltung einer angemessenen breiten Fläche für Fuß- und Radwege an der südlichen Seite der Parkstraße aus. Die Sicherheit von Fußgängern wird dadurch gefährdet. Es kommt zu einer Verdrängung.

Frau Raeuber unterstützt den Änderungsantrag des Ortsbeirates. Der Skater-Park beeinträchtigt die Parkfläche nicht. Auch Frau Krönert stimmt der Errichtung eines Skater-Parks in diesem Bereich zu. Bezüglich des Fuß- und Radweges sollte eine vernünftige und eventuell separierte Wegeverbindung geschaffen werden.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf folgenden Änderungsantrag:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans der erforderliche Platz für einen Skater-Park zur Verfügung steht. Sollte eine entsprechende Fläche bestehen, ist diese im Rahmen der Änderung zu berücksichtigen.“

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ mit folgenden planerischen, städtebaulichen Zielen:

- Erhöhung der Attraktivität des westlichen Ortseingangs von Warnemünde durch Schaffung eines Verknüpfungspunktes (Mehrfachnutzung des EG wie WC, B+R-Anlagen, Fahrradständer, Fahrradboxen, Fahrradverleih, -reparatur, Ladestationen für E-Fahrzeuge (E-Bikes, E-Roller, E-Kfz (Parken + Stromtanken), Kiosk (aber kein Einzelhandel o.ä.)
- Umsetzung des Parkraumkonzeptes für Warnemünde (Wandlung Parkplatz in P&R Parkplatz)
- Orientierung der baulichen Höhe der Parkpalette/Parkhaus an vorhandenen Gebäuden (Sporthalle, Wohngebäude, Jugendherberge) – max. zul. Höhe 8,75 m
- Erhalt der Kastanienallee an der Parkstraße und des Grenzabstandes zum geschützten Biotop

wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird begrenzt:

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zur Jugendherberge und Wetterstation Warnemünde,
- im Süden: durch das Gelände der Tennisanlage TV Blau-Weiß Warnemünde e.V.
- im Westen: durch das „Diedrichshäger Moor“

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmung zum Änderungsantrag des Ausschusses:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Abstimmung zur Beschlussvorlage:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

2021/BV/2013-02 (ÄÄ)

**2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Aufzählung der planerischen, städtebaulichen Ziele wird um folgendes Ziel ergänzt:  
-Freihaltung einer angemessenen breiten Fläche für Fuß- und Radwege an der südlichen Seite der Parkstr. (stadteinwärts)

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

---

**5.7.2 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)**

2021/BV/2013-03 (ÄÄ)

**2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:**

Die Bürgerschaft beschließt bei der Überplanung des im Bebauungsplan genannten Areals den für einen Skater-Park erforderlichen Platz zur Verfügung zu stellen und bauliche Anforderungen und Vorkehrungen zu realisieren.

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

---

**5.8 Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“**

2021/BV/2042

**Aufhebungs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Müller erläutert die Beschlussvorlage anhand einer Planzeichnung.

Herr Massenthe befürwortet diese Wohnbauentwicklung.

Frau Pittasch erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen innerhalb des Geltungsbereichs. Herr Müller antwortet, dass eine Wohnungsbaugenossenschaft alleinige Eigentümerin der Flurstücke ist.

### **Beschluss:**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Für das Gebiet, begrenzt
  - im Nordosten: durch den Entwässerungsgraben 13/1,
  - im Südosten: durch die Bebauung an der Gehlsheimer Straße,
  - im Südwesten: durch die Bebauung an der Drostestraße und
  - im Nordwesten: durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 185/8 und 185/9 bis zur Höhe der Hausnummer 17 Drostestraße (Flurstücke 199/1 und 199/2),

soll der Satzungsbeschluss (Nr. 2018/BV/3910) des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 Wohngebiet „Eulenflucht“ aufgehoben und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Wesentliches Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung und städtebauliche Neuordnung eines städtebaulichen Missstandes durch die Entwicklung zu einem Wohngebiet, das gleichzeitig zur Deckung des dringenden Wohnbedarfs beiträgt und den Zielen des Bündnisses für Wohnen der HRO.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 6 Informationsvorlagen

---

**6.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2020** 2021/IV/2015

Die Informationsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

---

**6.2 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256:** 2021/IV/2017

**Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation**

Die Informationsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

---

**6.3 Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV)** 2021/IV/2115

Die Informationsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

---

**6.4 Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447 Klimaneutralität 2035** 2021/IV/2143

Die Informationsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

---

## 7 Verschiedenes

---

**7.1 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Brandschutzbeirat**

Der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung beschließt, den Brandschutzbeirat mit Frau Kristin Schröder (DIE LINKE.PARTEI) als stellvertretendes Mitglied zu besetzen. Herr Philip Bock hat sein Mandat niedergelegt.



---

## **7.2 Sachstand zum Bebauungsplan Strandbereich Warnemünde**

Herr Müller stellt den aktuellen Stand des Bebauungsplans für den Strandbereich Warnemünde vor. An der Westmole, für die Gastronomie am Leuchtturm (Schusters Strandbar) sowie am Kleinen Sommerweg besteht die Möglichkeit für eine Ganzjahresgastronomie. Für diese Betriebe soll mit der Planung Investitionssicherheit geschaffen werden. Ebenfalls sollen zukünftig mehrere saisonale Gastronomieeinrichtungen zulässig sein.

Herr Müller rechnet Anfang 2022 mit einer Auslegung des Bebauungsplans. Herr Matthäus bittet um Unterstützung um schnell die rechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können.

---

## **7.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.**

Es werden keine weiteren Informationen vorgetragen.

---

## **7.4 Weitere Informationen**

Es werden keine weiteren Informationen vorgetragen.

---

## **8 Schließen der Sitzung**

Frau Krönert schließt die Sitzung.